

## Notizen zur Offenbarung (5)

### Offenbarung 1, 5:

"... dem Erstgeborenen von den Toten ..."

\* "**dem Erstgeborenen von den Toten**": Diesen Titel des Herrn Jesus Christus finden wir auch in Kolosser 1, 18 und Apostelgeschichte 26, 23.

Was bedeutet dieser Titel, was hat er uns zu sagen?

Bereits im Alten Testament sehen wir, dass Menschen aus dem Tod auferweckt wurden (vgl. 1. Könige 17, 17 - 24 [Sohn der Witwe], 2. Könige 4, 32 - 37 [Sohn der Shunamitin] und auch 2. Könige 13, 21 [junger Mann]). Auferweckungen geschahen auch in der Zeit des irdischen Dienstes des Herrn Jesus Christus (vgl. Markus 5, 21 - 43 [Tochter des Jairus], Lukas 7, 11 - 17 [der Jüngling von Nain], Johannes 11, 1 - 44 [Auferweckung des Lazarus]). Doch alle diese Auferweckungen haben eines gemeinsam: Diese Verstorbenen, die **vor** dem Tod und der Auferstehung des Herrn Jesus auferweckt wurden, mussten noch einmal sterben. Es ist nirgendwo überliefert, dass die im AT bzw. NT Auferweckten mit dieser Auferweckung ewiges Leben empfangen hätten. Es war nur eine zeitliche Wiederherstellung.

Das alles ändert sich mit der Auferstehung des Herrn Selbst (vgl. dazu auch die Ausführungen in meinem Artikel: "Anmerkungen zu Matthäus 27, 51 - 54": [Klick!](#)). Erst mit der Auferstehung des Herrn Jesus wurde "der Tod zunichte gemacht, aber Leben und Unverweslichkeit ans Licht gebracht" (vgl. 2. Timotheus 1, 10; dazu auch: Hebräer 2, 14; 1. Korinther 15, 54 - 55). Der Begriff "Erstgeborene aus den Toten" deutet auf den Rang des Herrn hin. Er war der Erste, der aus den Toten auferstand, aber Er bleibt nicht der Einzige. Das "Weizenkorn" blieb nicht allein, denn es fiel in die Erde und erstarb (vgl. Johannes 12, 24 und im Zusammenhang damit die prophetische Vorschattung in 3. Mose 23, 9 - 14). Darum brachte es "viel Frucht", ja ganze "Garben"!

### Die christliche Auferstehungshoffnung

So, wie Er, das Haupt Seines Leibes (vgl. Kolosser 1, 18 ) auferstand, so werden auch alle, die zu Seinem Leib gehören, also alle, die im Glauben an Ihn Vergebung der Sünden, die Erlösung in Seinem Blut und ewiges Leben empfangen haben (vgl. Epheser 1, 7) auferstehen. Das ist die sichere Hoffnung eines jeden Gläubigen (vgl. 1. Korinther 15, 20 - 23). Haben Sie schon einmal eine Geburt beobachtet? Wenn ein Neugeborenes "das Licht der Welt" erblickt, dann erscheint zuerst i.d.R. immer der Kopf. Aber wenn der Kopf erschienen ist, dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis auch der restliche Körper hervortritt. So ist es auch hier. Christus, das Haupt der Versammlung (= Gemeinde/Kirche) ist der Erstgeborene von den Toten und alle, die Ihm angehören, werden ebenfalls auferstehen. Das ist sicher, denn der Herr Selbst hat es zugesagt:

"Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist; und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du dies?"

(Johannes 11, 25 - 26).

Die Frage, die der Herr in diesen Versen an Martha richtet, gilt auch Ihnen: "Glauben Sie das?" Wenn ja, dann werden auch Sie auferstehen und ewige Gemeinschaft mit Gott dem Vater und Seinem Sohn Jesus Christus genießen.